

Hans Talarczak

Inh. J. Rust
Installateur- und Heizungsbaumeister

Hans-Marburger-Straße 6
31224 Peine

(0 51 71) 1 74 46
(0 51 71) 64 92

Sanitäre Installationen
Heizungstechnik
Wartung/Service
Solartechnik



Wir wünschen allen Korporationen und ihren Angehörigen sowie unseren Kunden zum Peiner Freischießen 2005 alles Gute und viel Spaß!

61579501_05070109012002705

MATTEN-MASSEL KFZ-TEILE

Inh. G. Zeller

Celler Straße 2
31224 Peine
Telefon 1 79 04



- Kfz-Meisterwerkstatt
- Unfallinstandsetzung
- Ersatzteillager
- Verschleißteile und Zubehör Motorräder
- Bekleidung für Biker

»Allen Teilnehmern und Besuchern wünschen wir viel Vergnügen auf dem Peiner Freischießen 2005«

61700501_05070109012002705

HÄRKE
Brauerei Ausschank
31224 Peine · Gröpern 5-6 · Tel. 05171/63 06

Allen Korporationen und den Peiner Bürgern wünschen wir viel Spaß beim Peiner Freischießen!

Freischießen Sonntag ab 12.00 Uhr geöffnet

61703201_05070109012002705

Wir wünschen unseren Kunden viele schöne Freischießenstunden!

Peter GmbH

**HEIZUNG
LÜFTUNG
KLIMA
SANITÄR**

Inh. T. Ortmann und H. Bielefeld

Duttenstedter Straße 27 · 31224 Peine
Telefon (0 51 71) 68 57 · Fax 1 70 32
www.peter-peine.de

59361501_05070109012002705

**VIEL SPASS BEIM
PEINER FREISCHIESSEN!**



mazda

**AUTOHAUS
ECKHARD BRICHTA**

Werner-Nordmeyer-Straße 11 · 31226 Peine · Tel. (0 51 71) 95 05 02

61945201_05070109012002705



Rosen regnet es für die Vormarschierer des Neuen Bürger-Corps bei den Ausmärschen.

Immer pünktlich und akkerat

Vormarschierer des Neuen Bürger-Corps bringt „Freischießen nach Hause“

Es ist leicht zu glauben, ein Vormarschierer hat es immer so einfach, wie es aussieht: Er geht ja nur vorweg. Aber weit gefehlt: Viele Aufgaben, und sehr viel Arbeit vor dem Peiner Freischießen sind zu bewältigen.

Ein Beispiel: der Freischießen-Samstag. Das „Ständchen-bringen“ ist für alle Vormarschierer eine besondere Herausforderung. Ende April bekommt er für den Freischießen-Samstag von den Bürgerschaftern Hartmut Kühnel und Thomas Weitling gesagt, wo die offiziellen Ständchen zu leisten sind. Ständchen erhalten Honorarien der Stadt, des Landkreises sowie die Könige des Peiner Freischießens.

Nun muss der Vormarschierer einen Plan ausarbeiten, in dem

Spielmannszug und Kapelle mit einem Bus immer pünktlich an den vorgegebenen Orten erscheinen. Rund 25 Ständchen wird das Neue Bürger-Corps 2005 bringen.



Für die Spielleute geht es am Samstag um 9 Uhr los. Nach den Ständchen bei Ehrenmitgliedern des Spielmannszuges, Mitgliedern des Kollegiums so-

wie bei den Königen des Peiner Freischießens, müssen sich alle bei einem Mittagessen stärken. Danach folgen weitere Ständchen beim Bürgermeister sowie bei den Stadtwerken. Nach der Kaffeepause folgt noch ein Ständchen im Wohnheim Fuhseblick, um auch den älteren Mitbürgern ein bisschen Peiner Freischießen „nach Hause zu bringen“.

Beim Abendessen, eine Einladung beim Hauptmann des Neuen Bürger-Corps, können sich Spielmannszug, Kapelle und Vormarschierer nach diesem langen Tag nochmals richtig stärken. Ab 19.30 Uhr melden die Vormarschierer dann den Bürgerschaftern vor dem alten Rathaus dass sie die Ständchen wie immer pünktlich und akkerat über die Bühne gebracht haben.

Nur zur Übung: Flöten spielen im Friseursalon

Doris Lehrmann feiert seit 35 Jahren im Neuen Bürger-Corps

Sie ist ein musikalisches Peiner Freischießen-Kind und feiert seit 35 Jahren das „Fest der Feste“. Ganz exklusiv erzählt Doris Lehrmann über ihre Faszination des Peiner Freischießens und der Spielmannszugmusik:

„Als ich 7 Jahre alt war fragte mein Vater, ob ich nicht Lust hätte im Spielmannszug des Neuen Bürger-Corps anzufangen. Gemeinsam mit ihm und meinem Bruder meldeten wir uns an. Seitdem ist der Spielmannszug bis heute ein wichtiger Teil meines Lebens. Die Ausbildung der Flötisten erfolgte damals noch im Friseurladen von Walter Jakobs. Für fleißiges Üben gab es oft Bonbons als Belohnung, für Faulenzer einen ordentlichen Anpfiff. Bereits im folgenden Jahr marschierte ich im kurzen grauen Rock, weißem Hemd und Kniestrümpfen beim Peiner Freischießen mit. Damals



Die damals 7 Jahre alte Doris Lehrmann spielt bei ihrem ersten Peiner Freischießen – 35 Jahre ist das her.

war ich eines der ersten Mädchen, die in den Spielmannszügen mit ausmarschieren durften. Was ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste: Ich hatte im Spielmannszug bereits meinen späteren Mann kennen gelernt. Mit 14 Jahren war ich einmal kurz davor aufzuhören. Nur die Aussicht, noch ein Jahr durchzuhalten und dann eine Auszeichnung für 8-jährige Mitgliedschaft zu

bekommen, hat mich zum Weitermachen motiviert. Später begann ich dann als Jugendwartin mich um den Nachwuchs zu kümmern. Besonders die Vorbereitungstreffen für die Jugendweihnachtsfeiern sind mir als schöne Erinnerung im Gedächtnis geblieben.

Es folgten einige Jahren in denen ich als Schriftführerin dem Vorstand angehörte. Dann musste ich etwas kürzer treten: Ich hatte meinen langjährigen Spielmannszugkameraden geheiratet – außerdem war Nachwuchs unterwegs. Nachdem auch unser zweites Kind geboren war und nicht mehr immer an der Mama „klebte“, wurde ich wieder aktiver. Heute bin ich 42 Jahre alt, immer noch aktive Spielfrau und leite seit zweieinhalb Jahren als 1. Vorsitzende den Spielmannszug, der übrigens seit 1986 auch ein Hörnerzug ist.“